

## Inhalt

Zum Geleit . . . . .	9
----------------------	---

### ÖSTERREICH UND DIE BABENBERGER

Die Dynastie der Babenberger und ihre Anfänge in Österreich . . . . .	13
Österreich zur Zeit des heiligen Leopold . . . . .	38
Markgraf Leopold (Liupolt) und die Salierin Agnes. Historische Realität und Ideologisierung im Laufe der Geschichte . . . . .	49
Ostarrichi – Oriens – Austria: Probleme „österreichischer“ Identität im Hochmittelalter . . . . .	76
Schon wieder ein „Namenstag“? 850 Jahre AUSTRIA. Bemerkungen zum Diplom Kaiser Konrads III. für Klosterneuburg vom 25. Februar 1147 . . . . .	87
Osterriche – wieder vor 1000 Jahren. Das Diplom Kaiser Ottos III. vom 29. April 998 – der zweite Beleg für den Namen „Österreich“ . . . . .	101
Bemerkungen zur historischen Realität König Ottokars . . . . .	113

### LANDESKUNDE, STADTENTWICKLUNG, KIRCHE

Dominus Sintram Leopoldi ducis ministerialis. Zur Frühgeschichte eines Landgerichtes in Niederösterreich . . . . .	125
Niederösterreichische Pfarren im Spannungsfeld zwischen Bischof und Markgraf nach dem Ende des Investiturstreites . . . . .	135
Zur Frühgeschichte von Krumau am Kamp . . . . .	176
Marktplatz und Stadtwerdung. Die Neuburger Handels- und Handwerkersiedlung (= Korneuburg) von ihrer ersten schriftlichen Erwähnung bis zur Entstehung des Landgerichts . . . . .	185

Tulln zur Babenbergerzeit . . . . .	196
Schriftliche Quellen zur Besiedlungsgeschichte des Waldviertels. Ausgewählte Beispiele . . . . .	215
Schriftliche Quellen über „Hainburg“ aus der Mitte des 11. Jahrhunderts, nebst einem Ausflug ins ausgehende 9. Jahrhundert – Inhalt, Probleme, Fragen	233
Das Privileg Kaiser Heinrichs II. für Bischof Berengar von Passau vom 5. Juli 1014. Zur Pfarrgründung in Tulln . . . . .	255
Nova Civitas – die ältesten schriftlichen Quellen. . . . .	270

## HILFSWISSENSCHAFTEN UND QUELLEN

Lateinisches Schrifttum im babenbergischen Österreich . . . . .	277
Tradition und Realität. Quellenkritische Bemerkungen zu frühen „Kuenringern“ .	287
Bemerkungen zur spätbabenbergischen und ottokarischen Kanzlei in Österreich und Steier (1198–1278) . . . . .	336
Aspekte von Struktur und Mentalität niederösterreichischer Bevölkerung im Hochmittelalter: Methoden und Ergebnisse einer EDV-Auswertung der Klosterneuburger Traditionen . . . . .	355
Das „Privileg“ Bischof Konrads II. von Passau für St. Pölten vom 3. Mai 1159 . .	364
Identifikatorische Farben in der Diplomatie. Heraldische Farben in Siegelschnüren des 13. Jahrhunderts? . . . . .	380

## FRAUENFORSCHUNG

Dominus vir. Von der Herzogin-Markgräfin Agnes und anderen adeligen Frauen des hohen Mittelalters . . . . .	391
Rollenaspekte von Männern und Frauen im Mittelalter in zeitgenössischer Theorie und Praxis . . . . .	411
Frauenalltag in erzählenden Quellen des Spätmittelalters. . . . .	429

Zur Rolle der Frauen in magischen Vorstellungen und Praktiken – nach ausgewählten mittelalterlichen Quellen . . . . .	460
--	-----

## MAGIE- UND HEXENFORSCHUNG

Magische Vorstellungen und Hexenverfolgungen in den österreichischen Ländern (15. bis 18. Jahrhundert) . . . . .	483
Hexenprozesse auf dem Gebiet der heutigen Bundesländer Vorarlberg, Tirol (mit Südtirol), Salzburg, Nieder- und Oberösterreich sowie des Burgenlandes . . . . .	508
Lebensbewältigung durch Magie. Alltägliche Zauberei in Innsbruck gegen Ende des 15. Jahrhunderts . . . . .	536
Hexenprozesse im Landgericht Völs im ersten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts . . .	566
Alltägliches, überliefert durch ein nicht alltägliches Vorkommnis in Eggenburg im Jahre 1705 . . . . .	576
Entwicklung, Stand und Probleme der Textaufnahme von österreichischen Zauberei-prozeßakten . . . . .	585
Das sogenannte „Triptychon“ über die Teufelsverschreibungen und den Exorzismus des Johann Christoph Haitzmann, 1677. . . . .	599
Hexenprozesse in österreichischen Ländern – eine Einführung . . . . .	601
Abkürzungen. . . . .	614
Nachwort . . . . .	616